

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LM364	Fernerkundung und Planung	Professur für Geofernerkundung, Prof. Dr. Elmar Csaplovics Fakultät Umweltwissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt umfassende Kenntnisse im Monitoring von Landbedeckung und Landnutzung durch Fernerkundung für lokale und regionale bis zu globalen Fragestellungen. Die spezifischen Bilddaten und Methoden der Datenanalyse werden vorgestellt und an Fallbeispielen präsentiert. Durch Diskussion von Forschungsthemen aus dem Bereich Fernerkundung und Landnutzungsplanung werden der aktuelle Stand des Wissens und die Möglichkeiten der Anwendbarkeit in der Praxis dargestellt.</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls in der Lage, Fragestellungen des Problemfeldes Fernerkundung und Landnutzungsplanung eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie können Aspekte der Fernerkundung mit den Möglichkeiten von Geo-Informationssystemen verknüpfen. Mit vielfältigen Präsentationen der wissenschaftlichen Ergebnisse haben sie sich umfassend auseinandergesetzt.</p>	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (1 SWS) • Seminar (3 SWS) <p>Die Veranstaltungen finden teilweise in englischer Sprache statt. Die Lehrsprache (deutsch oder englisch) wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Grundlagen der Fernerkundung Modul LM275, insbesondere der Parameter der Luft- und Satellitenbilddaufnahme und der Aspekte der Auswertung, sowie Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der digitalen Bildverarbeitung, sowie die Kompetenzen des Moduls LM 247 werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LM241 bis LM276 und LM331 bis LM365 sind Module im Umfang von insgesamt 12 LP auszuwählen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulnote ergibt sich aus einem Referat von 40 Minuten einschließlich Diskussion im Umfang von 30 h und einer Seminararbeit im Umfang von 30 h. Die Prüfungsleistungen sind grundsätzlich in deutscher Sprache zu erbringen. Auf Antrag können sie in englischer Sprache erbracht werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	4 h x 15 Wochen = 60 h für Vorlesung und Seminar + 30 h für die Seminararbeit + 30 h für Referat Insgesamt: 120 h	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	